

Ressort: Politik

US-Außenministerium: 2014 rund 33.000 Terror-Tote

Washington, 19.06.2015, 19:08 Uhr

GDN - Im Jahr 2014 sind einem Bericht des US-Außenministeriums zufolge rund 33.000 Menschen weltweit bei Terroranschlägen ums Leben gekommen. Das sei ein Anstieg von 81 Prozent im Vergleich zum Jahr 2013, heißt es in dem am Freitag vorgestellten Terrorismus-Bericht.

Insgesamt seien 13.500 Anschläge in 95 Ländern registriert worden. Das entspreche einem Anstieg von 35 Prozent. Das sei vor allem auf die Situation im Irak, Afghanistan und Nigeria zurückzuführen. Mehr als 60 Prozent der Anschläge hätten in Pakistan, Afghanistan, Indien, Nigeria und im Irak stattgefunden. Auch die Zahl der Entführungen sei deutlich gestiegen: 2013 seien es noch gut 3.100 gewesen, 2014 waren es dem Bericht zufolge rund 9.400.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56356/us-aussenministerium-2014-rund-33000-terror-tote.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619